



Fotos (3): Yuri Arcurs, Lisa F. Young, Yuri Arcurs/fotolia

Verändert sich emotionales Erleben von der Jugend bis ins hohe Lebensalter? Unterscheiden sich Menschen unterschiedlichen Alters in ihren Fähigkeiten, mit emotionalen Seiten des Lebens umzugehen? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Max-Planck-Forschungsgruppe unter der Leitung von PD Dr. Michaela Riediger.

 **Interview**

Gute Laune eine Frage des Alters?

Diese Frage beantwortet PD Dr. Michaela Riediger im Interview. Sie ist Leiterin der Forschungsgruppe „Affekt im Lebensverlauf“ des Max-Planck-Institutes für Bildungsforschung.

„Affekt im Lebensverlauf“ – was können sich unsere Leser darunter vorstellen?

In der Psychologie wird „Affekt“ als Oberbegriff für kurzfristige Emotionen und längerfristige Stimmungen verwendet. Wir interessieren uns in unserer Forschung dafür, ob sich Personen unterschiedlichen Alters in solchen emotionalen Erfahrungen unterscheiden. Wir untersuchen auch, ob sich verschiedene Altersgruppen in ihren Fähigkeiten unterscheiden, emotionale Seiten unseres Lebens zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Altersbereich von der Jugend bis ins hohe Alter.

wiederholt zu ihrer momentanen emotionalen Befindlichkeit in normalen Alltagssituationen befragt. Dabei zeigte sich, dass die älteren Studienteilnehmer (60 Jahre und älter) das vergleichsweise höchste und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen das vergleichsweise niedrigste emotionale Wohlbefinden im Alltag berichteten.



Privatdozentin Dr. Michaela Riediger

Ist denn nun gute Laune tatsächlich eine Frage des Alters?

Die Antwort hängt vom Altersbereich und der eingesetzten Methode ab. Befragen wir wie beschrieben Personen bis etwa zum Alter von 85 Jahren wiederholt zu ihrer momentanen Stimmung, dann finden wir tatsächlich, dass ältere Menschen typischerweise durchschnittlich höheres Wohlbefinden im Alltag berichten. Es gibt Hinweise, dass dieses höhere Wohlbefinden bei vielen erst in der letzten Lebenszeit vor dem Tode wieder abnimmt.

Dass Kinder einen anderen Humor haben, als Erwachsene, erscheint logisch. Verändern sich solche Eigenschaften noch im Erwachsenenleben?

Vergleicht man junge, mittelalte und ältere Erwachsene, so lassen sich tatsächlich Unterschiede in emotionalen Prozessen feststellen. Diese betreffen nicht nur kurzfristige emotionale Reaktionen wie im Falle von Humor, sondern auch das emotionale Wohlbefinden. Inwiefern diese Unterschiede auf altersbezogene Veränderungen der Personen oder auf Unterschiede in den Lebensbedingungen zurückzuführen sind, ist noch nicht geklärt. Hierfür müssten dieselben Menschen über viele Jahre hinweg immer wieder untersucht werden.

Ihre Forschungsgruppe arbeitet seit 2009. Was sind die bislang überraschendsten Ergebnisse Ihrer Arbeit?

Zum Beispiel haben wir Personen von 12 bis über 85 Jahre mithilfe einer mobiltelefonbasierten Untersuchungsmethode

Wie können Ihre Forschungsergebnisse der Gesellschaft von Nutzen sein?

Relevant ist zum Beispiel die Tatsache, dass sich die Alterszusammensetzung der Bevölkerung derzeit deutlich verändert – der Anteil alter Menschen

steigt deutlich an. Daher ist es wichtig, möglichst viel über diese und andere Altersgruppen zu erfahren. Unsere Forschungsergebnisse helfen, dem vorherrschenden einseitigen Bild vom Alter als einer Phase des Abbaus und des Verlustes eine differenzierte Sichtweise gegenüberzustellen.

Welche Vorteile kann es für den Einzelnen bringen, um die unterschiedliche Gefühlswelt im Lebensverlauf zu wissen?

Es kann ihm vielleicht helfen, emotionale Erfahrungen anderer besser deuten zu können. Allerdings ist hier Vorsicht geboten. Unsere Forschungsergebnisse beziehen sich auf Durchschnittswerte, nicht auf einzelne Personen. Innerhalb von Altersgruppen gibt es große Varianz (Streuungsmaß), so dass die mittleren Unterschiede mehr oder weniger gut auf Einzelpersonen zutreffen können.

Sind wir unserer Gefühlswelt sozusagen ausgeliefert, oder können wir unser Empfinden gezielt beeinflussen?

Ohne die Fähigkeit, unsere Gefühle kontrollieren zu können, würden wir viele Anforderungen des Lebens nicht bewältigen können. Prinzipiell gibt es viele Strategien, wie wir unser Empfinden beeinflussen können. Diese reichen von der gezielten Auswahl bzw. Vermeidung von Situationen bis hin zur Umdeutung der emotionalen Bedeutung solcher Situationen. Natürlich unterscheiden sich Menschen darin, wie gut sie Gefühle kontrollieren können. Ob sich diese Fähigkeit mit dem Alter verändert, ist eine der offenen Fragen, mit der wir uns beschäftigen. Interview: Cornelia Moosbrugger

 **Aktuelles Urteil**

Wohnung darf nicht 65 Prozent mehr kosten

Wird für eine Bezieherin von Arbeitslosengeld II aus gesundheitlichen Gründen der Umzug in eine andere Wohnung erforderlich, so kann dies auch mit höheren Kosten verbunden sein. Eine neue Miete allerdings, die um 65 Prozent über dem vorherigen Mietzins liegt (hier 660 Euro gegenüber 400 Euro vorher) ist aber unangemessen. Und das unabhängig davon, dass die neue Wohnung für die arbeitslose Frau und alleinerziehende Mutter einer Tochter „mit geringerem Aufwand zu erreichen“ ist und auch unabhängig von der Höhe der für ihren Wohnort maßgeblichen angemessenen Mietkosten (BSG, B 14 AS 107/10 R). *wb*

An- und Verkaufsanzeigen

Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

Anzeigenverwaltung des Sozialverband Deutschland Dialog Welt GmbH, Postfach 1345, 75405 Mühlacker

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen“ (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen“), pro Zeile 8,30€ incl. 19% MwSt. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

Ich ermächtige die Anzeigenverwaltung (Dialog Welt GmbH) des Sozialverband Deutschland, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Bezahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse (Scheck) erfolgen.

Bank/Postscheckamt _____ in _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der Text meiner Anzeige: Ausgabe _____

Pro Zeile 8,30 €

Mindestgröße 2 Zeilen = 16,60 €

3 Zeilen = 24,90 €

4 Zeilen = 33,20 €

5 Zeilen = 41,50 €

Je weitere Zeile = 8,30 €

Chiffregebühr 6,95 € | (Preise incl. 19% MwSt.)

Kleinanzeigen in Fließsatzausführung, 1 spaltig in 3 mm Grundschrift. Bis zu 3 Wörter am Anfang fett, sonst keine Hervorhebung oder Umrandung. Pro Zeile bis maximal 30 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich der erforderlichen Zwischenräume. Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen möglich. Chiffregebühr 6,95 € pro Anzeige incl. MwSt.

DIALOGWELT

Ihr neuer Anzeigenvermarkter der SoVD Zeitung!

DIALOGWELT

• Kooperationsmarketing • Mediaplanung • Listbroking

Ansprechpartner:

Dialog Welt GmbH | Aniko Brand

Lugwaldstraße 10 | 75417 Mühlacker

Telefon: 07041 / 9507-288 | E-Mail: aniko.brand@dialogwelt.com

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

► www.dialogwelt.com